



# INGOLSTADT *informiert*

**AUSGABE 10**  
16. März 2018



## **Neue Straßen für die Stadt** Die wichtigsten Projekte und Maßnahmen 2018



### **Spitzenplatz**

Hohe Zahlen bei öffentlich geförderten Wohnungen



### **Freizeittourismus**

Mehr Gäste und Besucher in der Donaustadt



### **Einkaufen**

Mit paydirekt einfach und sicher im Internet bezahlen



## Richtfest



Auf der Baustelle der neuen Kindertagesstätte an der Krumenauer Straße wurde Richtfest gefeiert. Derzeit entstehen hier drei eingeschossige Gebäude für drei Kindergärten und drei Kinderkrippen-Gruppen. Insgesamt sollen in der Einrichtung nach der Fertigstellung rund 110 Kinder betreut werden. Das Bauende ist für Mai dieses Jahres geplant. Foto: Rössle

## Studenten für die Donau

An diesem Wochenende ist im alten Ganghofer-Gebäude in der Donaustraße 11 die Ausstellung „IngolstadtNatur – Animal-Aided-Design für den Stadtpark Donau“ zu sehen (14 bis 18 Uhr). Studenten der Universität Kassel und der Technischen Universität München präsentieren hier ihre Entwürfe für die Neugestaltung der Donauufer in Ingolstadt, die sie in einem mehrtägigen Workshop in Ingolstadt im vergangenen Sommer erarbeitet haben.

## Zahl der Woche

# 900

Wohnungen wurden 2017 in Ingolstadt fertiggestellt. Davon waren 522 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern, 165 Wohnungen in Einfamilienhäusern und 30 Wohnungen in Zweifamilienhäusern. Hinzu kommen 130 Wohnungen im Rahmen von Umbauten/ Aufstockungen sowie 40 Wohnungen in Wohnheimen.

## Verwaltung

# Ingolstadt von A bis Z

## Neuer Internetauftritt der Stadt ist online

Übersichtlicher, informativer, strukturierter – der neue Internetauftritt der Stadt Ingolstadt ist online und bietet jetzt noch mehr für alle Bürger und Besucher. Die Homepage ist nicht nur komplett überarbeitet worden, sondern jetzt auch responsive – das heißt, sie kann nun nicht nur am Computerbildschirm, sondern auch auf mobilen Endgeräten wie Smartphones und Tablets in einer angepassten Darstellung gelesen werden. Tausende von Seiten, Medien und Dokumenten wurden aus dem alten Auftritt übernommen, geändert und angepasst. Außerdem sind neue Inhalte, zahlreiche weitere Funktionen und Serviceangebote hinzugekommen.

### Echtzeit-Informationen

Das erste, was beim Blick auf [www.ingolstadt.de](http://www.ingolstadt.de) auffällt, ist das neue Design. Aktuelle Meldungen fallen mit einem großen Bild sofort auf und sind der erste „Eyecatcher“. Darunter folgt der Link zum Bürgerserviceportal mit seinen zahlreichen Möglichkeiten, Anträge an die Stadtverwaltung online zu stellen beziehungsweise Dokumente zu beantragen. Auch das Sportportal „sportalis“ mit Informationen rund um die Sportvereine und -angebote in Ingolstadt ist eingebettet. Der aktuelle Podcast des Oberbürgermeisters liefert in-

teressante Informationen zum Stadtgeschehen. Eher touristisch interessant ist die eingebettete Panoramakamera, die Livebilder liefert. Ergänzt wird das Angebot auf der Startseite durch den tagesaktuellen Veranstaltungskalender, einen Wetterbericht sowie die Echtzeit-Parkplatzauskunft mit der Anzeige der freien Parkplätze in den städtischen Tiefgaragen und auf den Parkplätzen. Neu hinzugekommen ist eine Sofortabfrage für die Busverbindungen der INVG.

### Barrierefreie Homepage

Ganz oben auf der Startseite finden sich die Reiter „Rathaus“, „Leben“, „Kultur“, „Service“, „Wirtschaft“ und „Gäste“ mit den entsprechenden Unterordnern zu allen Lebenslagen und Bedürfnissen von A wie Amtliche Mitteilungen bis Z wie Zweckverband. Selbstverständlich gibt es auch eine Suchfunktion. Die integrierte Vorlesefunktion für alle Seiten und pdf-Dokumente macht die neue Homepage barrierefrei. Der neue Internetauftritt ist Anfang März online gegangen. An ein paar Ecken und Enden wird zwar noch gefeilt, aber da ohnehin laufend an den städtischen Seiten gearbeitet wird, kommt noch einiges an informativen Angeboten dazu. Wir freuen uns auf Ihren (Online-)Besuch!





# Unternehmen der Stadt Ingolstadt *informieren*

Sparkasse

## Einfach und sicher einkaufen

### Mit paydirekt unkompliziert im Internet bezahlen

Einfach und sicher im elektronischen Handel bezahlen – dafür steht paydirekt. Rund 1,7 Millionen Kunden in Deutschland haben sich bereits für das gemeinschaftliche Bezahlfahrer der Sparkassen, Genossenschaftsbanken und privaten Banken registriert.

#### Was paydirekt so besonders macht

Paydirekt ist eine kostenlose Zusatzfunktion des eigenen Girokontos. Anders als bei alternativen Onlinebezahldiensten sind weder zwischengeschaltete Konten noch Drittanbieter erforderlich, um im Internet einzukaufen. Als paydirekt-Kunde hat man dabei mehrere Möglichkeiten, den

Überblick über seine Käufe zu behalten: Alle paydirekt-Transaktionen sind entweder im Onlinebanking sichtbar oder man wirft einen Blick in das eigene Kundenkonto von paydirekt. Die dritte Variante: man nutzt die paydirekt-App für iOS oder Android und lässt sich über Zahlungen in Echtzeit oder mit Push-Nachrichten zu jedem Einkauf informieren.

#### 100 Prozent made in Germany

Die Abbuchung für den Interneteinkauf erfolgt bei paydirekt über das Girokonto, genauso wie man es vom Bezahlen mit der Girocard im Laden kennt. Es werden keine Zahlungsinformationen an Dritte weiterge-

geben, da alle Zahlungsdaten auf deutschen Bankservern und nach den strengen deutschen Datenschutzbestimmungen verarbeitet werden. Es findet auch keine Weitergabe von Warenkorbinformationen statt, beispielsweise zu Werbezwecken. Kein Wunder, dass paydirekt beim Test des Computermagazins CHIP 2017 den ersten Platz in der Kategorie Datenschutz gewonnen hat.

#### Das Händlernetz wächst stetig

Innerhalb des vergangenen Jahres hat sich die Zahl der Händler, die paydirekt als Zahlungsvariante anbieten, verdreifacht. Insgesamt sind das inzwischen über 1400 Anbieter.



Rund 1,7 Millionen Kunden in Deutschland haben sich bereits für das Online-Bezahlverfahren paydirekt registriert. Fotos: Sparkasse



## Unternehmen der Stadt Ingolstadt *informieren*



Bei paydirekt bezahlt man die Einkäufe in Zukunft einfach, sicher und direkt.

Darunter befinden sich mit Media Markt, Alternate und Otto.de drei der zehn umsatzstärksten Onlineshops in Deutschland. Neuerdings kann man auch beim Drogeriemarkt Rossmann online einkaufen – mit paydirekt. Dabei ist immer vorteilhaft für alle paydirekt-Kunden: Zahlreiche Onlineshops bieten besondere Rabatte speziell für ihre Kunden an, die sich für diese Zahlungsmethode entschieden haben. Welche Onlinehändler aktuell paydirekt anbieten, findet man hier. Anmelden geht einfach, schnell und sicher.

Die Registrierung geht schnell und ist kostenlos:

■ Zuerst meldet man sich im Onlinebanking-Bereich der Sparkasse an.

■ Anschließend legt man seinen persönlichen paydirekt-Nutzernamen und ein Passwort fest.

■ Die Anmeldung gibt man dann mit einer TAN frei und bestätigt den Aktivierungslink, den man per E-Mail erhält.

■ Schon hat man sich erfolgreich für paydirekt registriert und kann direkt mit dem Shoppen loslegen.

Ab sofort kann man mit einem guten Gefühl einkaufen. An der Kasse des Onlineshops wählt man paydirekt als Zahlungsmethode und bezahlt die Einkäufe in Zukunft einfach, sicher und direkt.

Unter der Vorteilsseite findet man aktuelle Rabatte und attraktive Aktionen der teilnehmenden Händler.